

Förderprogramme der Länder im Bereich Nachwachsende Rohstoffe, Biomasse



Baden-Württemberg
Bayern
Berlin
Brandenburg
Bremen
Hamburg

Hessen
Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen
Nordrhein-Westfalen
Rheinland-Pfalz

Saarland
Sachsen
Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein
Thüringen

Programm	Was wird gefördert?	Wer ist förderberechtigt	Kontakt
Baden-Württemberg			
CO₂-Minderungsprogramm: Klimaschutz-plus Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> Holzpellettheizungen, Elektro-Wärmepumpen-Anlagen, solarthermische Anlagen Energetische Sanierung von Gebäuden mit hohem Energiebedarf (z.B. Heizungsanlage, baulicher Wärmeschutz) BHKW-Anlagen ab 15 kW Modellprojekte: Projekte im Passivhausstandard und Ultra-Niedrigenergiehausstandard bei Altbauten, KWK-Anlagen, energiesparende Produktionsverfahren 	<ul style="list-style-type: none"> Eigentümer und Besitzer (natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts) von Gebäuden in Baden-Württemberg Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) 	<p>KEA Klimaschutz- und Energieagentur GmbH Griesbachstraße 10 76185 Karlsruhe fon: 0721 / 9 84 71-18 fax: 0721 / 98471-20 E-Mail: info@kea-bw.de</p> <p>Informationsstelle L-Bank Börsenplatz 1 70174 Stuttgart Herr Walter Garmer fon: 0721 / 150-38 54 http://www.l-bank.de</p>
CO₂-Minderungsprogramm: Klimaschutz-plus-Kommunen	<ul style="list-style-type: none"> CO₂-Minderungsprogramm <ul style="list-style-type: none"> Energetische Sanierung kommunaler Nichtwohngebäude 	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinden und Landkreise Kleine und mittlere Unternehmen 	<p>KEA Klimaschutz- und Energieagentur GmbH Griesbachstraße 10 76185 Karlsruhe</p>

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 27.07.2009

Programm	Was wird gefördert?	Wer ist förderberechtigt	Kontakt
	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz regenerativer Energien zur Wärmeversorgung kommunaler Nichtwohngebäude (Holzpellettheizung, Wärmepumpen, Solarthermie) Rationelle Energieanwendung durch BHKW (Vor: kein Einsatz von Brennstoffen, die nach EEG gefördert werden) Beratungsprogramm: Energieeffizienz u. Klimaschutz <ul style="list-style-type: none"> Energieberatung für Gemeinden u. Landkreise Gründung von neuen regionalen Energieagenturen Teilnahme von Kommunen am European Energy Award Kommunale Modellprojekte Klimaschutz <ul style="list-style-type: none"> Installation von KWK-Anlagen (vorrangig Einsatz fester Biomasse wie Holzpellets sowie Biogas) u.a. 	(KMU)	fon: 0721 / 9 84 71-18 fax: 0721 / 98471-20 E-Mail: info@kea-bw.de Informationsstelle L-Bank Börsenplatz 1 70174 Stuttgart Herr Walter Garmer fon: 0721 / 150-38 54 http://www.l-bank.de
CO₂-Minderungsprogramm: Heizen und Wärmenetze mit regenerativen Energien	<ul style="list-style-type: none"> Biomasse-Anlagen und Errichtung von Wärmenetzen zur Verteilung der erzeugten Wärme <ul style="list-style-type: none"> Heizleistung > 100 kW Staub pro Normkubikmeter Abgas < 50 mg Einsatz von Holz hackschnitzeln aus Waldholz u. Landschaftspflegeholz Förderhöhe: 20 % d. zuwendungsfähigen Ausgaben bzw. max. 100.000 EUR 	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinden, Stadt- und Landkreise, Gemeinde- und Zweckverbände Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) 	KEA Klimaschutz- und Energieagentur GmbH Griesbachstraße 10 76185 Karlsruhe fon: 0721 / 9 84 71-0 fax: 0721 / 98471-20 E-Mail: info@kea-bw.de Informationsstelle L-Bank Börsenplatz 1 70174 Stuttgart Herr Walter Garmer fon: 0721 / 150-38 54 http://www.l-bank.de
Umweltschutz- und Energiesparförderprogramm	<ul style="list-style-type: none"> Umweltschutzbereich Energiesparbereich – rationelle Energieverwendung u. Einsatz erneuerbarer Energieträger <ul style="list-style-type: none"> Kraft-Wärme-Kopplung Wärmerückgewinnung 	<ul style="list-style-type: none"> Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) 	L-Bank Börsenplatz 1 70174 Stuttgart fon: 0711 / 122-23 45 http://www.l-bank.de

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 27.07.2009

Programm	Was wird gefördert?	Wer ist förderberechtigt	Kontakt
	<ul style="list-style-type: none"> Umstellung auf weniger energieintensive Fertigungsverfahren Förderung mit langfristigem zinsverbilligtem Darlehen 		
Bioenergiewettbewerb	<ul style="list-style-type: none"> Investitionen in Neuanlagen mit innovativem Charakter zur energetischen Nutzung von bislang nicht oder unzureichend eingesetzter Biomasse (z. B. Stroh, Heu) u. a. 	<ul style="list-style-type: none"> Kleine und mittlere Unternehmen (max. 250 Beschäftigte) Natürliche und juristische Personen des privaten Rechts Gemeinden, Kreise, Körperschaften u. Anstalten des öffentl. Rechts 	Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg Postfach 10 34 51 70029 Stuttgart fon: (0)711 / 123 - 0 fax: (0)711 / 123 - 2126 E-Mail: info@bioenergiewettbewerb.de http://www.wm.bwl.de
Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftl. Unternehmen, Abschnitt B (RL AFP 10.04.2007): Diversifizierung in der Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Verarbeitung und Vertrieb von Biomasse zur energetischen Nutzung durch Endverbraucher Wärmegewinnung und -bereitstellung aus Biomasse für Endverbraucher (keine Förderung von Biogasanlagen und BHKW) 	<ul style="list-style-type: none"> Haupt- und Nebenerwerbslandwirte 	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Kernerplatz 10 70182 Stuttgart fon: 0711 / 126 - 22 97 fax: 0711 / 126-29 22 E-Mail: poststelle@mlr.bwl.de http://www.landwirtschaft-mlr.baden-wuerttemberg.de L-Bank Börsenplatz 1 70174 Stuttgart fon: 0711 / 122-20 85 http://www.l-bank.de
Bayern			
Gesamtkonzept Nachwachsende Rohstoffe Biomasseheizwerke (Förderung bis 31.12.2010)	<ul style="list-style-type: none"> Biomasseheizwerke ab einem Jahres-Energiebedarf von 500 MWh Wärmebelegungsdichte mind. 1,5 MWh/Meter u. Meter neu errichteter Wärmetrasse Empfehlung: Etablierung Qualitätsmanagementsystem QM Holzheizwerke 	<ul style="list-style-type: none"> Natürliche und juristische Personen d. privaten und öffentlichen Rechts 	Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ) Schulgasse 18 94315 Straubing fon: 09421 / 300-214, Fax: -211 http://www.tfz.bayern.de E-Mail: poststelle@tfz.bayern.de

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 27.07.2009

Programm	Was wird gefördert?	Wer ist förderberechtigt	Kontakt
BioKlima	<ul style="list-style-type: none"> • Neuinvestitionen zur Errichtung von automatisch beschickten Biomasseheizanlagen und Pelletfeuerungsanlagen • Anlagen müssen kalkulatorisch in 7 Jahren mehr als 500 Tonnen CO₂ vermeiden • Brennstoffe müssen ausschließlich naturbelassene Holz- oder Biomassebrennstoffe aus heimischer Produktion sein • Andere staatliche Mittel können in Anspruch genommen werden, sofern Gesamtförderbetrag 30% der förderfähigen Kosten nicht übersteigt 	<ul style="list-style-type: none"> • Natürliche und juristische Personen sowie Personengesellschaften, die Investitionen tätigen 	Technologie- und Förderzentrum (TFZ) Schulgasse 18 94315 Straubing fon: 09421 / 300 – 214 fax: 09421 / 300 – 211 http://www.tfz.bayern.de E-Mail: poststelle@tfz.bayern.de
Ökokredit	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhaben müssen Umweltschutzeffekt haben, d. h. zu umweltschutzrelevanten Verbesserungen, Energieeinsparungen oder Ressourcenschonung führen u. a. auf Gebiet: <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung erneuerbarer Energien (Biomasse) • Förderung in Form von Darlehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) 	LfA Förderbank Bayern Königstraße 17 80539 München fon: 0180 / 1212424 fax: 089 / 2124 - 2440 http://www.lfa.de E-Mail: info@lfa.de
Berlin			
derzeit keine Förderprogramme bekannt			
Brandenburg			
Kredit für den ländlichen Raum	<ul style="list-style-type: none"> • Investitionen in erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe 	<ul style="list-style-type: none"> • Land- und forstwirtschaftliche sowie gartenbauliche Unternehmen • Unternehmen und sonstige Kreditnehmer, die in definierte Maßnahmen in ländlichen Räumen sowie in Maßnahmen des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit investieren 	Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) Steinstraße 104-106 14480 Potsdam fon: 0331 / 660-0 fax: 0331 / 6606-1717 http://www.ilb.de/ E-Mail: postbox@ib.de
REN-Programm: Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien – Biomasse	<ul style="list-style-type: none"> • Biogasanlagen, Zuschuss 25 % der zuwendungsfähigen Kosten • Aufbereitung u. Einspeisung von Biogas in Versorgungsnetz, Zuschuss: 35 % d. zuwendungsfähigen Kosten 	<ul style="list-style-type: none"> • Juristische Personen des öffentlichen Rechts und KMU, Ausnahme: natürliche Personen, Vereine u. Verbände 	Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) Steinstraße 104-106 14480 Potsdam fon: 0331 / 660-2211 fax: 0331 / 660-1600 http://www.ilb.de/

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 27.07.2009

Programm	Was wird gefördert?	Wer ist förderberechtigt	Kontakt
	<ul style="list-style-type: none"> • KWK-Anlagen mit Brennstoffnutzungsgrad von 70 %, Zuschuss 25 % der zuwendungsfähigen Kosten • Anlagen zur ausschließlichen thermischen Nutzung, Zuschuss 25 % der zuwendungsfähigen Kosten • Anlagen d. Nahwärmeversorgung (Bedingung: Nutzung v. Biomasse), Zuschuss 30 % der zuwendungsfähigen Kosten • Notwendige Investitionen, die eigentl. Anlage zur energetischen Nutzung von Biomasse vorgeschaltet sind, Zuschuss: 25 % der zuwendungsfähigen Kosten • Maximalförderung je Anlage: 500.000 EUR 		<p>E-Mail: postbox@ib.de</p> <p>ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB) Steinstraße 104-106 14480 Potsdam fon: 0331 / 660-3000 http://zab-brandenburg.de E-Mail: info@zab-brandenburg.de</p>
Bremen			
Programm Rationelle Energienutzung in Industrie und Gewerbe (REN) "Heizen"	<ul style="list-style-type: none"> • Heizkessel mit Brennwertnutzung 80 bis 1.000 kW ⇒ 600 EUR plus 3,50 EUR/kW Kesselnennleistung • Hydraulischer Abgleich der Heizwärmeverteilung ⇒ 1 EUR/kW Kesselnennleistung • Errichtung BHKW mit elektr. Leistung bis max. 50 kW ⇒ Grundbetrag: 2.500 € plus 320 €/kW elektr. Anlagenleistung 	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebe / Unternehmen aus den Bereichen Industrie, gewerbliche Wirtschaft u. wirtschaftsnahe freie Berufe 	<p>Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa Ansgaritorstraße 2 28195 Bremen Herr Michael Richts fon: 04 21 3 61-44 14 fax 04 21 3 61-20 50 E-Mail: michael.richts@umwelt-bremen.de http://www.umwelt-unternehmen.bremen.de</p>
Programm „Rationelle Energienutzung“ (REN)	<ul style="list-style-type: none"> • Investitionen mit dem Ziel der sparsamen und rationellen Energieverwendung u. -erzeugung u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • KWK 	<ul style="list-style-type: none"> • Industrie- und gewerbliche Unternehmen, Finanzierungs-, Leasing- oder Dienstleistungsunternehmen • Grund- u. Gebäudeeigentümer 	<p>Der Senator f. Bau und Umwelt Ansgaritorstr. 2 28195 Bremen Herr Michael Richts fon: 0421 / 3 61 – 44 14 fax: 0421 / 3 61 – 20 50 E-Mail: michael.richts@umwelt-bremen.de http://www.umwelt-unternehmen.bremen.de</p>
Programm „Angewandte Umweltforschung“	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung innovativer Wissenschaftsprojekte zu den Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • Erneuerbare Energien u. Energieeffizienz 	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftl. Einrichtungen Bremen • Unternehmen als Kooperationspart- 	<p>Der Senator f. Bau, Umwelt und Verkehr Hanseatenhof 5 28195 Bremen</p>

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 27.07.2009

Programm	Was wird gefördert?	Wer ist förderberechtigt	Kontakt
	<ul style="list-style-type: none"> • Umwelttechn./Produktionsintegrierte Verfahrens- u. Methodenentwicklung • Weitere Schwerpunkte siehe Programm 	ner	Fr. Dr. Christiansen Tel.: 0421 / 3 61 – 49 50 Fax: 0421 / 3 61 – 49 50 E-Mail: ulrike.christiansen@umwelt-bremen.de http://www.umwelt-unternehmen.bremen.de
Hamburg			
Klimaschutzprogramm "Bioenergie"	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Förderfähig sind vollautomatische Holzpellets-Heizanlagen mit einer Nennwärmeleistung bis 100 kW ⇒ 45 EUR/kW • 2. Biomasse- und Vollautomatische Biomasse-Heizanlagen > 100 kW und < 500 kW ⇒ 45 EUR/kW Nennwärmeleistung • 3. Holzpellets-Heizanlagen, Hackschnitzelfeuerungen und Verbrennungsanlagen mit biogenen Brennstoffen ⇒ 45 EUR/kW Nennwärmeleistung • 4. Pflanzenöl-BHKW mit Ausnahme Palmöl ⇒ 75 EUR/kW thermische Leistung, max. 100.000 EUR • 5. Biogas-Anlagen, Umwandlungs- und Ventilanlagen, max. Zuschusshöhe: 100.000 EUR 	<ul style="list-style-type: none"> • Punkt 1: Handwerksbetriebe, die ihre fachliche Qualifikation in der Installation dieser Anlagen nachweisen • Punkte 2 – 5: Grundeigentümer in Hamburg oder dinglich Verfügungsberechtigte 	Innung Sanitär Heizung Klempner Barmbecker Markt 19 22081 Hamburg fon: 040 / 29 99 49-0 fax: 040 / 29 99 49-30 E-Mail: info@shk-hamburg.de Behörde für Stadtentwicklung u. Umwelt Energieabteilung, -NR 23 - Stadthausbrücke 8 20355 Hamburg fon: 040 / 4 28 40 – 35 41, - 21 52, - 33 55 fax: 040 / 4 28 40 – 20 22 http://www.arbeitundklimaschutz.de arbeitundklimaschutz@bsu.hamburg.de
Diversifizierung (FID)	<ul style="list-style-type: none"> • Investitionen in Biogasanlagen, Voraussetzung: Gärrestlagerbehälter muss gasdicht abgedeckt sein 	<ul style="list-style-type: none"> • Haupt- und Nebenerwerbslandwirte 	Informations- und Antragsstelle Freie Hansestadt Hamburg Behörde für Wirtschaft und Arbeit Alter Steinweg 4 20459 Hamburg fon: 040 / 4 28 41-18 12 fax: 040 / 4 28 41-32 01 E-Mail: Lutz.Hofmann@bwa.hamburg.de http://www.bwa.hamburg.de Informationsstelle Landwirtschaftskammer Hamburg Brennerhof 121 22113 Hamburg fon: 040 / 78 12 91 20 fax: 040 / 78 76 93

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 27.07.2009

Programm	Was wird gefördert?	Wer ist förderberechtigt	Kontakt
			E-Mail: lwk.pohl@t-online.de
Hessen			
Programm und Richtlinien zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen: <i>„Bio-Rohstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft“</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Marktgängige Biogasanlagen und angeschlossene Biogas-BHKW, Förderhöchstbetrag: 75.000 EUR • Marktgängige automatisch beschickte Biomassefeueungsanlagen zur zentralen Wärmeversorgung ab 50 kW, Förderhöchstbetrag: 200.000 EUR • Nahwärmenetze und Biogasleitungen bei landwirtschaftlichen Biogasanlagen, Förderhöchstbetrag: 100.000 EUR, • Machbarkeitsstudien zur Erarbeitung von Problemlösungen, Förderhöchstbetrag: 50% der förderfähigen Ausgaben • Forschungs- & Entwicklungsvorhaben, Förderhöchstbetrag: 50% der förderfähigen Ausgaben • Pilot- und Demonstrationsvorhaben, Förderhöchstbetrag: 50% der förderfähigen Ausgaben • Schulungs- und Informationsveranstaltungen • Sonstige Projekte, die Verwendung nachwachsender Rohstoffe vorsehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Antragsberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen (laut Richtlinie) 	<p>LTH Landestreuhandstelle Hessen Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale 60311 Frankfurt am Main fon: 069 / 91-32 – 26 52 fax: 069 / 91 32 – 24 83 http://www.lth.de</p> <p>Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz Mainzer Straße 80 65189 Wiesbaden fon: 0611 / 8 15-1738 fax: 0611 / 8 17-35 93 http://www.hmulv.hessen.de</p>
Mecklenburg-Vorpommern			
Diversifizierung (FID)	<ul style="list-style-type: none"> • Investitionen in Biogasanlagen, Voraussetzung: Gärrestelagerbehälter muss gasdicht abgedeckt sein 	<ul style="list-style-type: none"> • Haupt- und Nebenerwerbslandwirte 	<p>Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei Referat 300 Paulshöher Weg 1 19061 Schwerin fon: 0385 / 5 88-0 fax: 0385 / 5 88-60 24 E-Mail: poststelle@lm.mvnet.de http://www.lu.mv-regierung.de/</p> <p>Amt für Landwirtschaft Parchim Lübzer Chaussee 12 19370 Parchim fon: 03871 / 602 – 0 fax: 03871 / 21 24 71</p>

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 27.07.2009

Programm	Was wird gefördert?	Wer ist förderberechtigt	Kontakt
			E-Mail: poststelle@aflpch.mv-regierung.de
Aktionsplan Klimaschutz <i>Kraft-Wärme-Kopplung</i>	<ul style="list-style-type: none"> • KWK-Anlagen als wärmegeführte Anlagen bis 1,5 MW Leistung, Förderhöhe: <ul style="list-style-type: none"> • 20 % der zuwendungsfähigen Kosten • zuwendungsfähige Ausgaben müssen mindestens 20.000 EUR betragen • BHKW, max. Fördersumme: 200.000 EUR 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (Kommunen, Kirchen) bzw. in deren Auftrag tätige private u. öffentliche Unternehmen • Unternehmen der Wohnungswirtschaft • Vereine, Verbände u. gemeinnützige Stiftungen • KMU 	Landesförderinstitut (LFI) Werkstraße 213 19061 Schwerin fon: 0385 / 63 63 – 0 fax: 0385 / 63 63 – 12 12 E-Mail: rene.meischatz@lfi-mv.de http://www.lfi-mv.de
Aktionsplan Klimaschutz <i>Heizungsanlagen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Biomasseheizungsanlagen (Holzpellets, Holzhack-schnitzel...), Förderhöhe: <ul style="list-style-type: none"> • 30 % der zuwendungsfähigen Kosten • zuwendungsfähige Ausgaben müssen mindestens 20.000 EUR betragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (Kommunen, Kirchen) bzw. in deren Auftrag tätige private u. öffentliche Unternehmen • Unternehmen der Wohnungswirtschaft • Vereine, Verbände u. gemeinnützige Stiftungen, KMU 	Landesförderinstitut (LFI) Werkstraße 213 19061 Schwerin fon: 0385 / 63 63 – 0 fax: 0385 / 63 63 – 12 12 E-Mail: rene.meischatz@lfi-mv.de http://www.lfi-mv.de
Niedersachsen			
Innovationsförderprogramm „Forschung und Entwicklung“	<ul style="list-style-type: none"> • Förderfähig sind Vorhaben der industriellen Forschung und der experimentellen Entwicklung, die die wirtschaftsnahe Erforschung und Entwicklung neuer technischer Lösungen zur Energieerzeugung von erneuerbaren Energien wie diesen z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Bioenergie • Biokraftstoffe • Wind • Solarenergie • Wasserkraft. 	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) 	Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank Günther-Wagner-Allee 12-16 30177 Hannover fon: 0511. 30031-3 33 fax: 0511. 30031-11 3 33 E-Mail: beratung@nbank.de
Energetische Modernisierung von Mietwoh-	<ul style="list-style-type: none"> • Energetische Modernisierung von Mietwohnungen zum Zwecke der : <ul style="list-style-type: none"> • CO2-Minderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnungseigentümer, die Investitionsmaßnahmen an vermieteten Wohngebäuden durchführen. 	Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank Günther-Wagner-Allee 12-16

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 27.07.2009

Programm	Was wird gefördert?	Wer ist förderberechtigt	Kontakt
<i>nungen</i>	<ul style="list-style-type: none"> Energieeinsparung Nutzung erneuerbarer Energien 		30177 Hannover fon: 0511. 30031-3 13 fax: 0511. 30031-11 3 13 E-Mail: wohnraum@nbank.de http://www.nbank.de
Nordrhein-Westfalen			
Programm progres.nrw: Programmbereich Markteinführung	<ul style="list-style-type: none"> Neubau von Biomasse-, Biogas- und Rapsölanlagen bis zu einer elektrischen Leistung von 250 kW sowie Biomasse-, Biogas- u. Rapsölanlagen zur Strom- u. Wärmeerzeugung mit Anbindung an das öffentliche Stromversorgungsnetz Wärmepumpen mit kombinierter Raumwärme- und Warmwasserversorgung Anlagen z. Auskopplung u. Verteilung v. Fernwärme in neuen Fernwärmeversorgungsgebieten auf Basis von KWK, regenerativen Energien u.a. Anlagen d. Wärmeabnehmers im Zusammenhang m. Nah- u. Fernwärmenetzen m. Wärme aus KWK, ind. Abwärme, thermischer Verwertung v. Abfällen o. regenerativen Energien Bes. Anlagen, Systeme u. Einrichtungen zur rat. Energieverwendung u. Nutzung mit Innovationscharakter sowie Multiplikatoranlagen Weitere Maßnahmen siehe Richtlinie 	<ul style="list-style-type: none"> Natürliche und juristische Personen Kleine und mittlere Unternehmen 	Bezirksregierung Arnsberg Abteilung 6 Bergbau u. Energie in NRW Ruhrallee 1-3 44139 Dortmund fon: 0231 / 54 10 – 20 80 fax: 0231 / 54 10 – 45 0 66 E-Mail: info@CallNRW.de http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de http://www.progres.nrw.de http://www.bra.nrw.de Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW (MWME) 40190 Düsseldorf http://www.mwme.nrw.de
Programm progres.nrw: Programmbereiche Innovation	<ul style="list-style-type: none"> Ausgaben und projektbezogene Gemeinkosten für Vorhaben der „industriellen Forschung“ und „experimentellen Entwicklung“ in den Themenfeldern: <ul style="list-style-type: none"> Biomasse Kraftstoffe und Antriebe der Zukunft Kraftwerke und Netze Solarenergie u.a. Ausgaben für Vorhaben in anderen Energiethemenfeldern bei besonderem Landesinteresse 	<ul style="list-style-type: none"> Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Sonstige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft Kommunen, kommunale Einrichtungen u. Unternehmen Hochschulen, Forschungsinstitute u. Ingenieurbüros 	Forschungszentrum Jülich GmbH Projektträger ETN Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13 52428 Jülich fon: 02461 / 6 90 - 6 01 fax: 02461 / 6 90 – 6 10 http://www.fz-juelich.de/etn
Rheinland-Pfalz			
Förderrichtlinie „Zinszuschüsse für	<ul style="list-style-type: none"> Errichtung von Biomassefeuerungsanlagen, einschließlich Anlagen zur Brennstoffzuführung u. – 	<ul style="list-style-type: none"> Pivat 	EOR e.V. – Geschäftsstelle an der TU Kaiserslautern

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 27.07.2009

Programm	Was wird gefördert?	Wer ist förderberechtigt	Kontakt
Investitionen im Bereich der Energieeffizienz und der Energieversorgung einschließlich der Erneuerbaren Energien	<ul style="list-style-type: none"> lagerung Bau / Ausbau von Wärmenetzen Errichtung BHKW Maßnahmen zur Verbesserung d. Stromeffizienz 	<ul style="list-style-type: none"> Gewerbe Freie Berufe Organisationen u. Öffentlicher Dienst 	Paul-Ehrlich-Straße Gebäude 29 67663 Kaiserslautern fon: 0631 / 350 – 30 20 fax: 0631 / 350 – 30 22 E-Mail: kontakt@eor.de Herr O. Rechenbach
Programm „Agrarwirtschaft, Umweltmaßnahmen, Landentwicklung“ „Förderung von Investitionen zur Diversifizierung“ (FID)	<ul style="list-style-type: none"> Investitionen in Betrieb von Biogasanlagen (Vor.: Gärrestlagerbehälter muss gasdicht abgedeckt sein) 	<ul style="list-style-type: none"> Haupt- und Nebenerwerbslandwirte 	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Stiftsstraße 9 55116 Mainz fon: 06131 / 16 – 24 87, - 44 52 fax: 06131 / 16-21 00 Herr Vogelgesang / Herr Götschel E-Mail: poststelle@mwwlw.rlp.de http://www.mwwlw.rlp.de Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz Postfach 18 51 55508 Bad Kreuznach fon: 0671 / 7 93-0 fax: 0671 / 7 93-1 99
Saarland			
Diversifizierung	<ul style="list-style-type: none"> Bau von Biogasanlagen (Vor.: gasdichter Gärrestlagerbehälter) 	<ul style="list-style-type: none"> Haupt- und Nebenerwerbslandwirte 	Landwirtschaftskammer für das Saarland Dillinger Straße 67 66822 Lebach fon: 06881 / 928-0, 247, -245, 268 fax: 06881 / 928-100 E-Mail: frank.bielefeld@lwk-saarland.de http://www.lwk.saarland.de

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 27.07.2009

Programm	Was wird gefördert?	Wer ist förderberechtigt	Kontakt
Zukunftsenergieprogramm Technik (ZEP-Tech)	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungs-, Pilot- und Demonstrationsvorhaben wie: <ul style="list-style-type: none"> • Modellvorhaben der kombinierten Kraft-Wärme(Kälte-)erzeugung • Modellvorhaben zur Energieeinsparung u. zur rationellen Energienutzung • Modellvorhaben zur energetischen Nutzung von Biomasse und erneuerbaren Energien 	<ul style="list-style-type: none"> • Natürliche und juristische Personen sowie kleine und mittlere Unternehmen. 	Ministerium für Umwelt Referat A/4 Keplerstraße 18 66117 Saarbrücken fon: 0681 / 5 01-46 92 fax: 0681 / 5 01-47 95 E-Mail: b.sander@umwelt.saarland.de http://www.umwelt.saarland.de
Sachsen			
Richtlinie „Energieeffizienz und Klimaschutz“	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz in privaten, öffentlichen u. gewerblichen Bereich • Modell und Demonstrationsvorhaben zur: <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung erneuerbarer Energien • Minderung verkehrsbedingter Immissionen • Verbesserung der Umweltverträglichkeit von Anlagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gebietskörperschaften • Gemeinnützige, soziale, kirchliche u. karitative Einrichtungen • Natürliche u. juristische Personen d. öffentl. U. privaten Rechts • Gewerbliche Unternehmen • Gemeinden • Betreiber von Anlagen • Nahverkehrsunternehmen 	Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH Pirnaische Straße 9 01069 Dresden fon: 0351 / 49 10 – 31 52 fax: 0351 / 49 10 – 31 55 E-Mail: info@saena.de www.saena.de Sächsische Aufbaubank (SAB) fon: 0351 / 49 10 – 46 48 fax: 0351 / 4910 – 4605 www.sab.sachsen.de
Einzelbetriebliche Förderung von Investitionen für die Landwirtschaft: Teil A: Erneuerbare Energien	<p>1. Investitionen zur Erzeugung, Nutzung und Umstellung auf erneuerbare Energien soweit die Energieträger überwiegend im eigenen Unternehmen erzeugt werden oder die erzeugte Energie überwiegend im eigenen Unternehmen genutzt wird</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderfähige Anlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Biomasseanlagen bis 1 MW, Kesselwirkungsgrad 85 % • Biogasanlagen • Anlagen zur dezentralen Herstellung von Biokraftstoffen • Pflanzenöl-BHKW • <p>2. Investitionen in Gebäude und Anlagen sowie Technik der Innenwirtschaft im Gartenbau</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Natürliche Personen, Personengesellschaften und juristische Personen, die Träger eines landwirtschaftlichen Unternehmens sind 	Sächsisches Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft Archivstraße 1 01097 Dresden fon: 0351 / 564 – 68 14 fax: 0351 / 564 – 68 40 www.smul.sachsen.de Ämter für Landwirtschaft und Gartenbau (Navigation: Landwirtschaft, Untere besondere Staatsbehörde)

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 27.07.2009

Programm	Was wird gefördert?	Wer ist förderberechtigt	Kontakt
	3. Modell- und Demonstrationsvorhaben zur Nutzung und Erzeugung erneuerbarer Energien		
Sachsen-Anhalt			
Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen der einzelbetrieblichen Förderung. RdErl. des MLU vom 02.02.2009 Teil B: Förderung von Investitionen zur Diversifizierung	<ul style="list-style-type: none"> Biogasanlagen (Vor.: gasdichte Abdeckung des Gärrestlagerbehälters und mind. 50%ige Wärmenutzung bzw. Direkteinspeisung des Biogases in das Erdgasnetz) 	<ul style="list-style-type: none"> Haupt- und Nebenerwerbslandwirte 	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Olvenstedter Straße 4 39108 magdeburg fon: 0391 / 567-01 fax: 0391 / 567-1727 E-Mail: poststelle@mlu.sachsen-anhalt.de http://www.mlu.sachsen-anhalt.de
Schleswig-Holstein			
Richtlinie für die Förderung von Anbau und Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen sowie Reststoffen / Nebenerzeugnissen der Land- u. Forstwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Studien über Möglichkeiten, nachwachsende Rohstoffe sowie Reststoffe der land- u. Forstwirtschaft energetisch besser nutzen zu können 	<ul style="list-style-type: none"> Natürlich und juristische Personen des privaten Rechts Juristische Personen des öffentlichen Rechts Gemeinden, Ämter u. Zweckverbände 	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein Mercatorstraße 3 24106 Kiel fon: 0431 / 988 – 0 fax: 0431 / 988 – 72 39 www.landesregierung.schleswig-holstein.de
Programm „Biomasse und Energie“	<ul style="list-style-type: none"> Errichtung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Biomasse und Biogasgemeinschaftsanlagen ohne/mit Verbindung der Errichtung von Wärmenetzen Maßnahmen u. Vorhaben zur Brennstoffbeschaffung, -aufbereitung und -logistik für Zwecke der Strom- und Wärmegewinnung sowie zur Herstellung von Biokraftstoffen 	<ul style="list-style-type: none"> Träger öffentlicher Verwaltungen Natürliche und juristische Personen des privaten Rechts 	Investitionsbank Schleswig-Holstein Fleethörn 29-31 24103 Kiel fon: 0431 / 99 05 – 36 70, - 33 33 fax: 0431 / 99 05 – 33 83 http://www.ib-sh.de E-Mail: info@ib-sh.de

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 27.07.2009

Programm	Was wird gefördert?	Wer ist förderberechtigt	Kontakt
Thüringen			
Richtlinie „Förderung von Investitionen in Forstbetrieben und der Verarbeitung und Vermarktung von Holz“	<ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung von Maschinen und Anlagen für die Erzeugung von Energieholz 	<ul style="list-style-type: none"> • Private Waldbesitzer, forstliche Lohnunternehmer, Holz bearbeitende Produktionsbetriebe 	<p>Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt Postfach 10 21 53 99021 Erfurt fon: 0361 / 37 – 900 fax: 0361 / 37 – 99 50 E-Mail: poststelle@tmlnu.thueringen.de www.thueringen.de/tmlnu</p>
Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) Einzelbetriebliche Investitionsförderung, Teil B	<ul style="list-style-type: none"> • Biogasanlagen, wenn gasdichte Abdeckung des Gärrestelagerbehälters 	<ul style="list-style-type: none"> • Haupt- und Nebenerwerbslandwirte 	<p>Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt Postfach 10 21 53 99021 Erfurt fon: 0361 / 37 – 900 fax: 0361 / 37 – 99 50 E-Mail: poststelle@tmlnu.thueringen.de www.thueringen.de/tmlnu</p> <p>Thüringer Aufbaubank Gorkistraße 9 99084 Erfurt fon: 0361 / 74 47 – 276 fax: 0361 / 74 74 – 231 www.aufbaubank.de</p>

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 27.07.2009